

# Legislaturprogramm 2015 – 2018

## Gemeinderat Bäretswil



**17. Juni 2015**



# Warum ein Legislaturprogramm?

---

- Leitplanke des Gemeinderates zur Ausrichtung seiner Tätigkeit
  - In welche Richtung soll die Gemeinde entwickelt werden
  - Schwerpunkte der Tätigkeit des Gemeinderates
  - Gemeinsam erarbeitet und verabschiedet
- Für Einwohner, Behörden und Kommissionen sowie Verwaltung Wegweiser, in welche Richtung wir steuern und arbeiten
- Erfolgsbeurteilung für die Tätigkeit des Gemeinderates
  - Transparenz gegenüber Öffentlichkeit



# Legislaturplanung

---

- Kompromisse sind nötig
- Kommunikation und Information sind wichtig
- Verpflichtet die Behörde zu Engagement
- Ist juristisch nicht verbindlich
- Verpflichtet jedoch politisch und moralisch



# Arbeitsinstrumente

- Legislaturprogramm mit Ziele, Massnahmen und zeitliche Priorität unter

[www.baeretswil.ch](http://www.baeretswil.ch)

- Finanzplanung  
Zeitraum 2016 - 2020

## Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2020



### Gemeinde Bäretswil

Stand  
Beschluss Gemeinderat

22. Mai 2015  
3. Juni 2015

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zusammenfassung	2-3
Planungsgrundlagen	4
Steuern	5
Finanzausgleich	6
Schulentwicklung	7
Aufgabenplanung	8-9
Investitionsplanung	10-13
Abschreibungen	14
Kredite und Zinsen	15
Spezialfinanzierte Werke	16
Grafiken	

Gemeinderat Bäretswil - Legislaturplanung 2015 – 2018 und später

GEMEINDE BÄRETSWIL

#### 1. Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Arbeit

RE (Ressort): P = Präsidiales F = Finanzen B = Bildung H = Hochbau JS = Jugend und Sport T = Tiefbau/Werke G = Gesundheit LF = Land- und Forstwirtschaft S = Sicherheit L = Liegenschaften SO = Soziales GS = Gemeindeschreiber FI = Finanzsekretär SV = Schulverwaltung  
Sp = Späte r = Mandat für wichtige Projekte  
E = Entscheidungssituation: M = Must / N = Nice

Legislaturziele	Massnahmen	Re	E	15	16	17	18	19	Sp	M
Die Attraktivität des Zentrums Bäretswil wird erhöht.	▪ Entwicklungskonzept Dorzentrum Bäretswil unter Einbezug der Grundeigentümer erstellen (z.B. Begegnungszone, Individualverkehr und Fussgänger, Schule, Gemeindeverwaltung, Alters- und Pflegewohnungen, Einkaufsmöglichkeiten)	P/alle	N							
	▪ Gestaltungsplanpflicht in der Kernzone Bäretswil prüfen und gegebenenfalls einführen	H	N							
Die Potentiale der Aussenwachen sind geklärt.	▪ Weilerkernzonen prüfen und wenn sinnvoll einführen	H	N							
Die Bedürfnisse des Gewerbes, der Industrie und der Landwirtschaft sind bekannt.	▪ Regelmässige Kontakte und Austausch pflegen	P								
	▪ Interne Kriterien zur Anwendung der kantonalen Submissionsverordnung erarbeiten und leben	T/L								

Legislaturziel = Was wollen wir erreichen/bewirken; Massnahmen = Wie wollen wir das erreichen / Was wollen wir tun

2





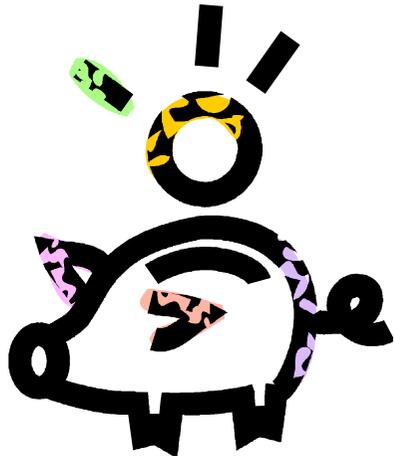
# Bürger, Behörden, Verwaltung und Information

- Behörden und Verwaltung werden als bürgerfreundlich wahrgenommen.
  - Elektronische Geschäfts- und Informationsprozesse einführen.
  - Zufriedenheit der Einwohner mittels Umfragen evaluieren.
- Die Kommunikation entspricht den Bürgerbedürfnissen.
  - Homepage von Gemeinde und Schule überarbeiten und aktuell halten.
  - Kontakte zur Bevölkerung aktiv pflegen.
- Das neue Gemeindegesetz ist umgesetzt.
  - Gemeindeordnung überarbeiten
  - und Rechnungslegungsstandard HRM2 einführen.





# Finanzen



- Bäretswil ist eine der steuergünstigsten Gemeinden im Zürcher Oberland
  - Finanz- und Legislaturplanung laufend nachführen und konsequent umsetzen
  - Finanzielle Entwicklungen frühzeitig erkennen und soweit notwendig, rechtzeitig Massnahmen ergreifen.
- Wir bewahren den finanziellen Spielraum für zukünftige Generationen.
  - Die Nettoverschulung von maximal Fr. 1'000 pro Einwohner ist eingehalten.
- Die Gebühren entsprechen der Kostenwahrheit und ihrer Leistung.
  - Die wichtigsten Gebührenkategorien regelmässig prüfen.



# Bildung

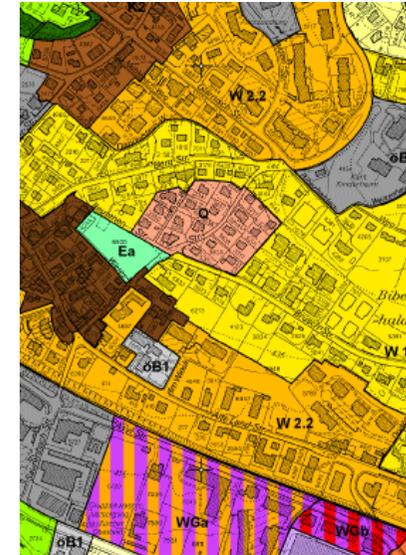
- Die Gemeinde Bäretswil bietet ein ganzheitliches Volksschulangebot im Rahmen der bestehenden Infrastruktur.
  - Standort Maiwinkel als Schulstandort erhalten.
- Der vorhandene Schulraum entspricht den gesetzlichen Vorschriften und ermöglicht aktuelle Unterrichtsformen.
  - Turnhalle Adetswil sanieren.
  - Zukunft der älteren Schulgebäuden im Zentrum Bäretswil gestalten.
- Bedarfsgerechte Tagesstrukturen sind sichergestellt.
  - Pilotversuch evaluieren und wenn nötig anpassen.





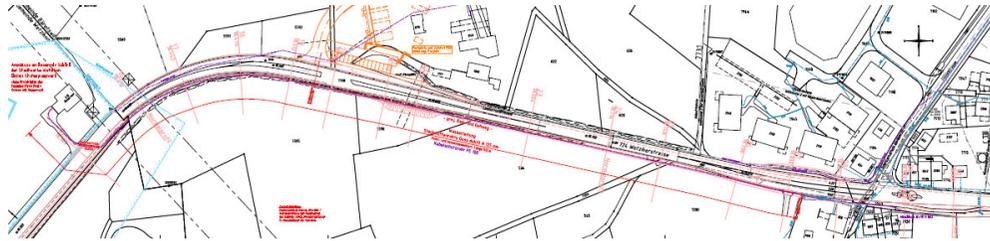
# Bau, Planung und Liegenschaften

- Die Bauordnung entspricht den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten.
  - Grundlagen und Potentiale für Verbesserung erarbeiten.
  - Teilrevision der Bau- und Zonenordnung durchführen.
- Der Liegenschaftenerhalt ist langfristig sichergestellt.
  - Grundstücks- und Liegenschaftenstrategie erarbeiten.
  - Strategisches Liegenschaftenunterhaltskonzept erarbeiten.





## Verkehr, Strassen, Werke und öffentliche Gewässer



- Die Wasserversorgung ist langfristig und gesetzeskonform sichergestellt.
  - Generelles Wasserversorgungsprojekt gemäss aktueller Prioritätenliste laufend umsetzen.
  
- Gewässerunterhaltsplan ist erstellt.
  - Gewässerunterhaltsplan mit Prioritätenliste erstellen.
  - Massnahmen aus der Gefahrenkarte eruieren, Prioritäten festlegen und wo notwendig in Zusammenarbeit mit Grundeigentümer umsetzen.





# Umwelt und Energie



- Die Grundlagen für eine optimierte Energienutzung sind erarbeitet.
  - Energiekonzept erstellen unter Analyse des eigenen Energieverbrauchs und der Berücksichtigung erneuerbarer Energien.
- Die Bevölkerung ist für sparsamen Umgang mit Energie sensibilisiert.
  
- Die kommunalen Naturschutzobjekte der Gemeinde Bâretswil sind gepflegt.
  - Die Verordnung und das Inventar überarbeiten.
  - Neue Unterhaltsverträge abschliessen.
  - Neophyten bekämpfen.



# Sicherheit

- Die Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet.
  - Sicherheitsbedürfnis periodisch evaluieren und gegebenenfalls Massnahmen einleiten.
  - Auswirkungen der Feuerwehrstrategie 2020 auf die Gemeinde Bâretswil laufend prüfen und soweit notwendig Massnahmen umsetzen.



- Die Situation des Parkierens auf öffentlichem Grund ist überprüft.
  - Bestandsaufnahme unter Einbezug privater Parkierungsmöglichkeiten durchführen, Bedürfnisse klären und Massnahmenkatalog erarbeiten.





# Soziales (Jugend, Familie und Alter)

- Das Projekt „alters- und behindertengerechtes Dorf“ ist in Arbeit und die Umsetzung in Arbeit.
  - Ist-Situation und Bedürfnisse erheben, Massnahmenkatalog erarbeiten und umsetzen.
  - Behindertengerechte, öffentliche Toilettenanlage erstellen.
- Die Zufriedenheit der Bevölkerung mit der Jugendarbeit der Gemeinde ist erhöht.
  - Zielvereinbarungen, Auftrag und Arbeit von Mojuga laufende überprüfen und gegebenenfalls anpassen.
  - Standort des Jugendtreffs überprüfen und bei Bedarf anpassen.
- Die Familienfreundlichkeit der Gemeinde ist erhöht.
  - Bestehende Begegnungszonen und Spielplätze attraktiver gestalten.





# Gesundheit, Land- und Forstwirtschaft

- Der Friedhof ist aufgewertet.
  - Unterhaltsplan für nächsten zehn Jahren erstellen verabschieden und umsetzen.
  - Gestaltungskonzept Friedhof zur Abstimmung bringen und umsetzen.



- Abfall und Littering im öffentlichen Raum ist reduziert.
  - Massnahmenkatalog erarbeiten.
  - Bevölkerung regelmässig sensibilisieren.
- Die ökonomische und ökologische Nutzung des Waldes ist unterstützt.
  - Unterstützungsmöglichkeiten definieren und kommunizieren.
  - Gebietsarrondierungen und Korporationsgründungen begleiten.





# Kultur, Freizeit und Sport



- Ein vielfältiges Kulturangebot ist sichergestellt.
  - Kulturkommission unterstützen.
  - Zusammenarbeit mit RZO-Kulturkommission pflegen.



- Bäretswil bleibt als Ausflugsziel attraktiv.
  - Bestehende Freizeitangebote im heutigen Rahmen unterstützen.
- Die Bedürfnisse der Vereine sind bekannt.
  - Kontakte mit Vereinen regelmässig pflegen.
- Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, Vereine nach nachvollziehbaren Kriterien unterstützen und transparent informieren.